

Staatliche Liegenschaften für Projekte zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien

Chile, Mittel- und Südamerika, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Chile, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	1 218 234 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 218 234 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2011
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Comisión Nacional de Energía Santiago de Chile		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Um einen raschen Ausbau der erneuerbaren Energien zu ermöglichen und der wachsenden Nachfrage nach geeigneten Standorten zu begegnen, will die Regierung auch staatliche Liegenschaften für private Investitionen zur Verfügung stellen. Vor allem im Norden Chiles befinden sich große zusammenhängende Flächen ohne Nutzungskonkurrenz. Das Projekt soll Unterstützung bei der Erschließung dieser Flächen für erneuerbare Energien leisten, indem die geeigneten Liegenschaften identifiziert, bewertet und vermarktet werden. Schwerpunkt ist eine Windmesskampagne im Norden Chiles. Im Rahmen von Machbarkeitsstudien werden zudem die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Projektentwicklung geprüft. Die ausgewiesenen Flächen sollen im Bieterverfahren an private Projektentwickler vergeben werden.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012